

Hammann waren fleißig und zeigten einige starke Dribblings. Im Halbfinale am 18. Mai treffen mit dem TV Jahn Schneverdingen und Soltau laut MTV-Trainer Calle Clasen die beiden besten Mannschaften aufeinander. „Ein vorgezogenes Endspiel.“



Im vereinsinternen Duell zwischen dem MTV Soltau I und II hielt die zweite Mannschaft lange gegen die favorisierte Erste mit. Mit ein bisschen Glück wäre sogar die Führung möglich gewesen – Kristin Benecke traf mit einem schönen Schuss die Latte. Danach drängte der MTV I immer mehr auf das gegnerische Tor und ging durch Alea Isernhagen (12.) in Führung. Einen glänzenden Tag hatte Lena

Nienaber, die immer wieder gute Aktionen im Sturm hatte. Sie schloss einen Angriff zur



Lena Nienaber (MTV I) zeigte gegen den MTV II eine starke Leistung.

2:0-Halbzeitführung ab und sorgte nach dem Seitenwechsel für weitere Gefahr vor dem Tor. Nachdem Lena Nienaber noch Pech mit einem Pfostenschuss hatte, erzielte sie kurze Zeit später mit ihrem zweiten Tor den 3:0-Endstand. „Die Zweite war in der Abwehr sehr gut gestaffelt und bei Kontern stets gefährlich. Die Erste zeigte ein gutes Spiel. Vor allem die Leistungen von Lena Nienaber, die immer gefährlich vor dem Tor der Gäste war, und Conny Pohl, die eine souveräne Abwehrleistung zeigte, sind hervorzuheben“, sagte MTVI-Trainer Jörn Nienaber:

MTV I: Mirja Hellwinkel, Lena Nienaber, Anna Lena Jagdt, Conny Pohl, Jenny Baumann, Laura Möller, Jana Constabel, Alea Isernhagen, Luca Sommer und Alicia Baum.